



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH IV - 13/21

WIENER LINIEN GmbH & Co KG,

Vienna Ring Tram

Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

## KURZFASSUNG

*Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Umsetzung der im Dezember 2017 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die von der WIENER LINIEN GmbH & Co KG zum ursprünglichen Bericht des Stadtrechnungshofes Wien (siehe Tätigkeitsbericht 2017, WIENER LINIEN GmbH & Co KG, Vienna Ring Tram; Nachprüfung, StRH IV - 124/16) abgegeben wurde.*

*Dabei war festzustellen, dass der in der Maßnahmenbekanntgabe geäußerte Stand der Umsetzung bei 2 Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien übereinstimmte. Bei 3 Empfehlungen wurde ein höherer Umsetzungsstand festgestellt und 2 Empfehlungen wurden aufgrund der Änderung des Geschäftsmodells durch Übertragung der Vertriebstätigkeit auf eine private Tourismusfirma als in Umsetzung befindlich bzw. als geplant eingestuft.*

*Da im Zuge der COVID-19-Krise die Einstellung der Betriebstätigkeit erfolgte, empfahl der Stadtrechnungshof Wien eine zeitnahe Entscheidung über die Wiederaufnahme bzw. Schließung des Betriebes der Vienna Ring Tram in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung des Städtetourismus aufgrund der COVID-19-Pandemie zu treffen. Falls sich die WIENER LINIEN GmbH & Co KG wieder für einen Eigenbetrieb der Vienna Ring Tram entscheiden sollte, wären 4 ursprüngliche Empfehlungen wieder umsetzungsrelevant.*

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmenbekanntgabe der WIENER LINIEN GmbH & Co KG zur Vienna Ring Tram einer Prüfung und teilte das Ergebnis seiner Wahrnehmungen nach Abhaltung einer diesbezüglichen Schlussbesprechung der geprüften Stelle mit. Die von der geprüften Stelle abgegebene Stellungnahme wurde berücksichtigt. Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Bekannt gegebener Umsetzungsstand .....	5
2. Umsetzungsstand laut Prüfungsergebnis .....	5
3. Änderung des Geschäftsmodells der Vienna Ring Tram der WIENER LINIEN GmbH & Co KG .....	6
4. Bekannt gegebener Umsetzungsstand im Einzelnen versus Prüfungsergebnis .....	7
4.1 Empfehlung Nr. 1 .....	8
4.2 Empfehlung Nr. 2 .....	9
4.3 Empfehlung Nr. 3 .....	10
4.4 Empfehlung Nr. 4 .....	11
4.5 Empfehlung Nr. 5 .....	11
4.6 Empfehlung Nr. 6 .....	12
4.7 Empfehlung Nr. 7 .....	13
5. Zusammenfassung der neuerlichen und verbliebenden Empfehlungen .....	15

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Sitzplatzkontingent bzw. Verkaufserlöse .....	7
--	---

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
COVID-19 .....	Coronavirus-Krankheit-2019
d.h. ....	das heißt
EUR .....	Euro
EU-VO .....	Europäische Union-Verordnung
GmbH & Co KG .....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
inkl. ....	inklusive
lt. ....	laut
Nr. ....	Nummer
o.ä .....	oder ähnlich
o.a. ....	oben angeführt
PDF .....	Portable Document Format
s. ....	siehe
StRH .....	Stadtrechnungshof
VRT .....	Vienna Ring Tram
z.B. ....	zum Beispiel

## PRÜFUNGSERGEBNIS

### 1. Bekannt gegebener Umsetzungsstand

Im Rahmen der Äußerung der WIENER LINIEN GmbH & Co KG wurde von der geprüften Stelle folgende Umsetzung in Bezug auf die ergangenen Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen lt. Maßnahmenbekanntgabe	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	7	100,0
umgesetzt	2	28,6
in Umsetzung	4	57,1
geplant/in Bearbeitung	1	14,3
nicht geplant	-	-

Die von der geprüften Stelle bekannt gegebenen Umsetzungen der Empfehlungen wurden im Bericht des Stadtrechnungshofes Wien am 7. Dezember 2017 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 14. Dezember 2017, Ausschusszahl 61/17 zur Kenntnis genommen.

### 2. Umsetzungsstand laut Prüfungsergebnis

Die Prüfung durch den Stadtrechnungshof Wien bezog sich ausschließlich auf den Inhalt der Empfehlungen lt. Maßnahmenbekanntgabe und war somit keine umfassende Nachprüfung.

Folgender Stand der Umsetzung der Empfehlungen wurde festgestellt:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen lt. Prüfung	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	7	100,0
umgesetzt	5	71,4
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung/nicht überprüfbar	2	28,6
nicht geplant	-	-

Von den insgesamt 7 Empfehlungen waren zum Zeitpunkt der Einschau 5 Empfehlungen umgesetzt und bei 2 Empfehlungen waren die Umsetzungen nicht überprüfbar.

Der bekannt gegebene Stand der Umsetzung stimmte bei 2 Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien überein. Bei 3 Empfehlungen war ein höherer Umsetzungsstand festgestellt worden. Die durch den Stadtrechnungshof Wien nicht mehr überprüfbaren Umsetzungen zweier Empfehlungen stufte die geprüfte Stelle als in Umsetzung befindlich bzw. geplant ein.

### **3. Änderung des Geschäftsmodells der Vienna Ring Tram der WIENER LINIEN GmbH & Co KG**

Die Änderung des Geschäftsmodells der Vienna Ring Tram erfolgte im Jahr 2018. Mit Wirksamkeit vom 11. September 2018 schlossen die WIENER LINIEN GmbH & Co KG und eine private Tourismusfirma einen Kaufvertrag, in welchem die WIENER LINIEN GmbH & Co KG ein bestimmtes Sitzplatzkontingent der Vienna Ring Tram an die Käuferin veräußerte.

Die wesentlichen vertraglichen Eckdaten dazu lauteten:

- Die vertragliche Vereinbarung sah eine kontinuierliche Erhöhung des Sitzplatzkontingentes von ursprünglich 40.388 (im Jahr 2018), 171.904 (im Jahr 2019) auf 175.584 (im Jahr 2020) vor.
- Die Käuferin verpflichtete sich zur Zahlung folgender ansteigender Jahresbeträge:

161.552,-- EUR für den Leistungszeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2018, 713.401,60 EUR für das Jahr 2019 und 755.011,20 EUR für das Jahr 2020.

Daraus errechnete der Stadtrechnungshof Wien den in der Tabelle 1 dargestellten je Sitzplatz erzielten Verkaufserlös für die WIENER LINIEN GmbH & Co KG (Beträge in EUR):

Tabelle 1: Sitzplatzkontingent bzw. Verkaufserlöse

	2018	2019	2020
Anzahl der verkauften Sitzplätze (Sitzplatzkontingent)	40.388	171.904	175.584
Erzielte Verkaufserlöse	161.552,00	713.401,60	755.011,20
Erlös je Sitzplatz	4,00	4,15	4,30

Quelle: WIENER LINIEN GmbH & Co KG, Darstellung: Stadtrechnungshof Wien

- Die Bereitstellung eines geeigneten Fahrpersonals zur Bedienung des Fahrzeuges und seiner technischen Elemente hatte weiterhin durch die WIENER LINIEN GmbH & Co KG zu erfolgen.
- Das Vermieten bzw. Bekleben von Werbeflächen an der Außenseite des Fahrzeuges stand der Verkäuferin weiterhin mit der Einschränkung zu, dass die WIENER LINIEN GmbH & Co KG im Gegenzug ein Logo, einen Schriftzug o.ä. der Käuferin entsprechend der vereinbarten Beklebungsrichtlinie anzubringen hatte.
- Die Preisfestsetzung im Rahmen des verkauften Sitzplatzkontingentes oblag ausschließlich der Käuferin.
- Die Vertragslaufzeit begann mit Unterfertigung per 11. September 2018 und endete am 31. Dezember 2020. Kündigungen aus wichtigen Gründen, wie z.B. die Verletzung vereinbarungsgegenständlicher Verpflichtungen oder die drohende Zahlungsunfähigkeit der Vertragspartnerin bzw. des Vertragspartners waren mit sofortiger Beendigungswirkung möglich.

#### **4. Bekannt gegebener Umsetzungsstand im Einzelnen versus Prüfungsergebnis**

In den nachfolgenden Punkten wurde das Prüfungsergebnis dem von der geprüften Stelle bekannt gegebenen Umsetzungsstand im Einzelnen gegenübergestellt. Dabei wurden die bisher erfolgten Empfehlungen, Stellungnahmen, allfällige Gegenäußerungen sowie die Begründungen bzw. Erläuterungen der Maßnahmenbekanntgabe berücksichtigt.

Der Stadtrechnungshof Wien wies vor dem detaillierten Abgleich des von der geprüften Stelle bekannt gegebenen Umsetzungsstandes mit dem Prüfungsergebnis noch einmal darauf hin, dass infolge einer bedeutenden Änderung des Geschäftsmodells

eine unmittelbare gegenüberstellende Beurteilung des tatsächlichen Umsetzungsstandes nur eingeschränkt möglich war.

#### **4.1 Empfehlung Nr. 1**

Es wurde nochmals empfohlen, dass als Zielgröße für eine Entscheidung über die Aufrechterhaltung oder Einstellung des Betriebes die jährliche Deckung aller direkt dem Betrieb der Vienna Ring Tram zuordenbaren Kosten durch die Erlöse der Vienna Ring Tram vorzugeben wäre.

##### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird bereits Rechnung getragen. Im Plan 2017 ist die Zielvorgabe der Deckung aller der Vienna Ring Tram direkt zurechenbaren Kosten inkl. anteiliger Gemeinkosten als Ziel festgelegt und entspricht auch der geforderten Darstellung der Trennungsrechnung gemäß EU-VO 1370/2017.

##### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Zur Beantwortung wird auf die Stellungnahme verwiesen.

##### Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

*Die geprüfte Stelle legte als Nachweis für die Umsetzung der Empfehlung ein PDF-Dokument mit dem Titel „Ergebnis 2017-2020“ vor, in welchem in den Planrechnungen für die Jahre 2017 bis 2020 die Zielvorgabe der Deckung aller der Vienna Ring Tram direkt zurechenbaren Kosten inkl. anteiliger Gemeinkosten als Ziel erkennbar festgelegt ist.*

*Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach somit dem Ergebnis der Prüfung.*



## 4.2 Empfehlung Nr. 2

Der fiktive Werbewert als Abgeltung der Logopräsenz der Wiener Linien wäre in einer ernstzunehmenden Zielformulierung nicht zu berücksichtigen.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG nimmt die Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien zur Kenntnis. Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG wird weiterhin alle Erlös- und Kostenkomponenten in den Aufstellungen im Sinn eines ganzheitlichen Ansatzes darstellen. Damit wird wie bisher die Möglichkeit geschaffen, weitere Entscheidungen mit oder ohne Berücksichtigung von einzelnen Positionen abzuleiten.

### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Wiener Linien GmbH & Co KG ist der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nachgekommen.

### Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

*Mit Schreiben vom 24. Juni 2021 teilte die geprüfte Stelle mit, dass sie die Empfehlung bereits im Zuge der Maßnahmenbekanntgabe im Jahr 2017 für umgesetzt erklärt hatte. In ihrer ursprünglichen Stellungnahme hatte die WIENER LINIEN GmbH & Co KG mitgeteilt, die Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien „zur Kenntnis“ zu nehmen und weiterhin alle Erlös- und Kostenkomponenten in den Aufstellungen darzustellen. Ungeachtet dessen übermittelte die WIENER LINIEN GmbH & Co KG ein PDF-Dokument mit dem Titel „Cashflow Berechnung VRT 2009-2020“, in welchem sie den Cashflow, d.h. die jährlichen Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen, ohne Werbewert darstellte. Nach ihren Angaben ergab sich für den gesamten Betrachtungszeitraum der Geschäftsjahre 2017 bis 2020 ein deutlich positiver Wert.*

*Obgleich eine positive Erklärung, die Empfehlung umsetzen zu wollen fehlte, entsprach nach Meinung des Stadtrechnungshofes Wien der bekannt gegebene Umsetzungsstand*

*grundsätzlich dem Prüfungsergebnis. Dies deshalb, weil die WIENER LINIEN GmbH & Co KG den Cashflow als für die zur Unternehmenssteuerung maßgebliche betriebswirtschaftliche Kennzahl ohne Wertbewert in ihren Plänen berücksichtigte.*

### **4.3 Empfehlung Nr. 3**

Unter Verweis auf die hohen außerordentlichen Abschreibungen von Drucksorten im Jahr 2014 wurde empfohlen, künftig auf kostengünstigere Tickets umzustellen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die hohe Abschreibung der Tickets resultierte aus der Einstellung des Hop on/Hop off-Betriebes, wodurch die vorhandenen Ticketsorten nicht mehr zu verwenden waren. Die Höhe der Herstellungskosten der Tickets ist auf die Fälschungssicherheit zurückzuführen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Nach Inbetriebnahme der Ticketautomaten ergibt sich eine weitere Reduktion der Ticketkosten.

#### Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

*Im Rahmen des Kaufvertrages vom 11. September 2018 übertrug die WIENER LINIEN GmbH & Co KG durch den Verkauf des Sitzplatzkontingentes an der Vienna Ring Tram die Gestaltung des Preissortiments und der Ticketstruktur für den vertraglich definierten Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2020 an eine private Tourismusfirma. Durch diese Vertriebskooperation entfielen für den o.a. Zeitraum die Kosten für die Produktion von Tickets, da die Zuständigkeit für die Ticketproduktion und ihr Verkauf von der privaten Tourismusfirma übernommen wurden.*

*Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach für den Zeitraum der Vertriebskooperation mit einer privaten Tourismusfirma dem Ergebnis der Prüfung.*

#### **4.4 Empfehlung Nr. 4**

Es wurde empfohlen, den Ticketverkauf am Schwedenplatz ausschließlich über einen Ticketautomaten durchzuführen und dadurch die Zugbegleitung einzusparen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung wird wirtschaftlich geprüft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Wiener Linien GmbH & Co KG kommt der Empfehlung nach.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

*Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG teilte mit, dass die Option „Aufstellen eines Ticketautomaten“ geprüft wurde. Mit Abschluss des Vertrages mit einer privaten Tourismusfirma über den Verkauf des Sitzplatzkontingentes an der Vienna Ring Tram ging die Gestaltung des Preissortiments, der Ticketstruktur und des Personaleinsatzes (ausgenommen die Fahrerin bzw. der Fahrer) für den vertraglich definierten Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2020 an die private Tourismusfirma über. Die in der Empfehlung angesprochene Reduktion der Personalkosten durch das Aufstellen eines Ticketautomaten war daher für den angeführten Zeitraum nicht mehr zur Überprüfung geeignet, weswegen die konkrete Umsetzung der Empfehlung für den Stadtrechnungshof Wien nicht beurteilbar war.*

#### **4.5 Empfehlung Nr. 5**

Mit einer flexibleren Möglichkeit der Tarifgestaltung durch einen Ticketautomaten könnten Sonderpreisaktionen in auslastungsschwächeren Monaten angeboten werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG wird die Empfehlung berücksichtigen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Nach Einführung der Ticketautomaten wird die Wirtschaftlichkeit von Sonderaktionen in auslastungsschwachen Monaten geprüft.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

*Mit Vertrag vom 11. September 2018 übertrug die WIENER LINIEN GmbH & Co KG durch den Verkauf des Sitzplatzkontingentes an der Vienna Ring Tram die Gestaltung des Preissortiments und der Ticketstruktur für den vertraglich definierten Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2020 an eine private Tourismusfirma. Die in der Empfehlung angesprochene Flexibilisierung der Tarifgestaltung durch das Aufstellen eines Ticketautomaten war daher für den angeführten Zeitraum nicht mehr zur Überprüfung geeignet, weswegen die konkrete Umsetzung der Empfehlung für den Stadtrechnungshof Wien nicht beurteilbar war.*

#### **4.6 Empfehlung Nr. 6**

Auch durch Kostenreduktionen - vor allem bei den Personalkosten - könnte der Deckungsbeitrag der Vienna Ring Tram weiter verbessert werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG wird weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Kostenstruktur prüfen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Schichtpläne werden optimiert und dadurch die Personalkosten reduziert.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

Die Vertriebskooperation der WIENER LINIEN GmbH & Co KG mit einer privaten Tourismusfirma erforderte eine Anpassung des Dienstplanes und führte zu einer Personalkostenreduktion infolge der Übertragung des Ticketverkaufes auf die private Tourismusfirma. Dadurch sanken nach Angaben der WIENER LINIEN GmbH & Co KG die Personalkosten für die Zugbegleitung und im administrativen Bereich. Jene für die Fahrerin bzw. den Fahrer blieben infolge ihrer vertraglich verpflichteten Bereitstellung unverändert bestehen.

Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach für den Zeitraum der Vertriebskooperation mit einer privaten Tourismusfirma dem Ergebnis der Prüfung.

**4.7 Empfehlung Nr. 7**

Sollten in den Jahren 2017 bis 2019 keine positiven Deckungsbeiträge erzielt werden können, wäre spätestens im Jahr 2020 der Betrieb der Vienna Ring Tram einzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es fließen alle relevanten Informationen in die Analyse ein, um über die langfristig wirtschaftlich zu rechtfertigende Betriebsführung entscheiden zu können.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Zur Beantwortung verweist die Wiener Linien GmbH & Co KG auf die Stellungnahme.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG übermittelte dem Stadtrechnungshof Wien ein PDF-Dokument, in welchem sie auf der Basis ihrer Berechnungen (deutlich) positive

*Deckungsbeiträge für den in der Empfehlung angesprochenen Zeitraum vom Jahr 2017 bis zum Jahr 2019 auswies.*

*Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach somit dem Prüfungsergebnis.*

*Im Geschäftsjahr 2020 konnte infolge der COVID-19-Krise die Vienna Ring Tram nicht ganzjährig betrieben werden, für das Geschäftsjahr 2021 traf die Geschäftsführung mangels Vertragspartnerinnen bzw. Vertragspartner und aufgrund der Marktsituation die Entscheidung, den Betrieb bis auf Weiteres einzustellen.*

*Ob und wenn ja in welcher Form eine Wiederaufnahme des Betriebes (alternative Vertragspartnerin bzw. alternativer Vertragspartner oder Neuverhandlung mit der privaten Tourismusfirma) wirtschaftlich und zweckmäßig ist, befindet sich nach Angaben der WIENER LINIEN GmbH & Co KG derzeit in Prüfung. Die zum Zeitpunkt der Einschau schwierigen Rahmenbedingungen für den Städtetourismus und ihre Prognosefähigkeit bzw. Prognosegenauigkeit erschweren dieses Vorhaben und würden einer Wiederaufnahme des Betriebes entgegenstehen.*

*Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Geschäftsführung, in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung des Städtetourismus aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie eine zeitnahe Entscheidung über die Wiederaufnahme bzw. Schließung des Betriebes der Vienna Ring Tram zu treffen, um die mit der vorübergehenden Einstellung verbundenen Kosten einzudämmen bzw. zu neutralisieren.*

*Für den Fall, dass sich die WIENER LINIEN GmbH & Co KG für eine Wiederaufnahme der Vienna Ring Tram im Eigenbetrieb und gegen eine weitere Vertriebskooperation entscheiden sollte, würden die ursprünglich ergangenen und für den Eigenbetrieb noch nicht umgesetzten Empfehlungen zu den Punkten 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6 unverändert aufrecht bleiben.*

## **5. Zusammenfassung der neuerlichen und verbliebenden Empfehlungen**

### Empfehlung Nr. 1:

Es wäre eine in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung des Städtetourismus aufgrund der COVID-19-Pandemie bedingte zeitnahe Entscheidung über die Wiederaufnahme bzw. Schließung des Betriebes der Vienna Ring Tram zu treffen, um die mit der vorübergehenden Einstellung verbundenen Kosten einzudämmen bzw. zu neutralisieren (s. Punkt 4.7).

#### Stellungnahme der WIENER LINIEN GmbH & Co KG:

Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG wird die Empfehlung umsetzen.

### Empfehlung Nr. 2:

Für den Fall, dass sich die WIENER LINIEN GmbH & Co KG zur Wiederaufnahme der Vienna Ring Tram im Eigenbetrieb und gegen eine weitere Vertriebskooperation entscheiden sollte, würden die ursprünglich ergangenen und für den Eigenbetrieb noch nicht umgesetzten Empfehlungen zu den Punkten 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6 unverändert aufrecht bleiben (s. Punkt 4.7).

#### Stellungnahme der WIENER LINIEN GmbH & Co KG:

Die WIENER LINIEN GmbH & Co KG wird die Empfehlung umsetzen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Werner Sedlak, MA

Wien, im Jänner 2022